

Platz 1 im DiGA-Markt: Abnehm-App Oviva erreicht 124'700 Verordnungen in 2024

- Oviva wächst stark in 2024, erreicht 124.700 eingelöste Verordnungen - und hat sich damit zur mit Abstand am häufigsten genutzte DiGA in Deutschland entwickelt
- Oviva unterstützt Patient:innen dabei, nachhaltig abzunehmen. Die Wirkung ist in mehreren Studien klinisch bestätigt.
- Künstliche Intelligenz in der App ermöglicht personalisierte Ernährungsempfehlungen.

Berlin, 2. April 2025 – Digitale Gesundheitsanwendungen revolutionieren die Versorgung chronischer Erkrankungen – und Oviva ist ein Vorreiter. Mit über 124.700 eingelösten Verordnungen im Jahr 2024 ist die digitale Adipositas-Therapie [Oviva](#) mit Abstand die meistgenutzte DiGA. Mit dem Überschreiten der 100.000er Marke ist zudem ein Meilenstein in der digitalen Gesundheitsversorgung erreicht. Oviva zeigt exemplarisch, wie digitale Lösungen Versorgungslücken schließen und das Gesundheitssystem entlasten können – evidenzbasiert und patientennah.

Das Unternehmen hat eine innovative App entwickelt, die wissenschaftlich fundierte Verhaltenstherapie, Mahlzeiten-Tracking und individuelles Coaching integriert. Seit 2023 ist Oviva nach erfolgreicher Evaluation dauerhaft im DiGA-Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gelistet.

Adipositas: Große Versorgungslücke und steigender Bedarf an digitalen Therapien

Adipositas ist eine der größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit – in Deutschland gilt jeder Fünfte als adipös. Trotz der hohen Prävalenz haben viele Betroffene keinen Zugang zu leitliniengerechter Therapie, da es an spezialisierten Fachkräften und erstattungsfähigen Therapieangeboten mangelt. Die Integration digitaler Anwendungen wie Oviva in die Regelversorgung trägt dazu bei, diese Lücke zu schließen.

„Adipositas ist eine ernstzunehmende chronische Erkrankung, die eine langfristige, strukturierte Behandlung erfordert“, betont Prof. Dr. med. Hans Hauner, Ernährungsmediziner und frühere Leiter des Else-Kröner-Fresenius-Zentrums für Ernährungsmedizin am TUM-Klinikum rechts der Isar in München. „Die leitliniengerechte Behandlung von Adipositas erfordert langfristige Betreuung und Verhaltensänderungen. Durch die digitale Unterstützung erhalten deutlich mehr Menschen eine evidenzbasierte Therapie – unabhängig von Wohnort oder Facharztverfügbarkeit.“

Auch Prof. Dr. med. Matthias Blüher, Endokrinologe und Diabetologe sowie Professor für Klinische Adipositasforschung an der Universität Leipzig, sieht großes Potenzial in digitalen Ansätzen: „Die zunehmende Akzeptanz digitaler Therapien zeigt, dass wir die Behandlung chronischer Erkrankungen neu denken müssen. Oviva ist ein gutes Beispiel dafür, wie digitale Ansätze eine personalisierte und skalierbare Therapie ermöglichen können.“

Erfolg durch Innovation und Wissenschaft

Durch die Mischung aus Verhaltenstraining, Mahlzeiten-Tracking, individuellem Coaching und wissenschaftlich fundierten Lerninhalten unterstützt Oviva Menschen mit Adipositas bei nachhaltigen Lebensstiländerungen.

Künstliche Intelligenz spielt dabei eine zunehmend wichtige Rolle in der personalisierten Adipositas-Therapie. „Dank der Bildanalyse-Technologie kann unsere App erkennen, welche Nahrungsmittel sich auf einem Teller befinden, die Portionsgröße einschätzen und bewerten, inwiefern die Ernährung den individuellen Gesundheitszielen entspricht. So ermöglicht KI personalisierte Ernährungsempfehlungen“, erklärt Manuel Baumann, Co-Founder und CTO bei Oviva. „Unsere Forschung zeigt, dass KI-gestützte Empfehlungen die Therapietreue erhöhen und langfristig bessere Ergebnisse erzielen kann.“

Klinisch geprüfter Therapieerfolg

Eine großangelegte Beobachtungsstudie mit über 19.000 Patientinnen und Patienten, die Oviva genutzt haben, zeigt eine klinisch signifikante Gewichtsreduktion von 5,22 Prozent nach sechs Monaten.¹ Eine weitere, im International Journal of Obesity veröffentlichte, randomisierte kontrollierte Studie bestätigt die langfristige Wirksamkeit von Oviva als digitale Adipositas-Therapie.² 2024 wurde Oviva als digitale Adipositas-Therapie in die überarbeitete S3-Leitlinie zur Prävention und Therapie der Adipositas aufgenommen und offiziell empfohlen. Kürzlich konnten zwei großangelegte Studien erfolgreich abgeschlossen werden, die die langfristige Wirksamkeit digitaler Therapieansätze bestätigen (Pressemitteilung [hier](#)).

„Digitale Gesundheitsanwendungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres modernen Gesundheitswesens. Unsere wachsende Nutzerzahl und die steigende Anzahl an Verordnungen zeigen den großen Bedarf an effektiver Adipositasversorgung“, sagt Matthias Schurig, Geschäftsführer von Oviva Deutschland. „Deutschland nimmt international eine Vorreiterrolle im Bereich digitaler Gesundheitsanwendungen ein. Seit der Einführung des Digitale-Versorgung-Gesetzes (DVG) im Jahr 2019 hat sich das Land zu einem bedeutenden Markt für DiGA entwickelt. Dennoch bleibt auch in Deutschland noch viel zu tun: DiGA müssen stärker in den Versorgungsalltag integriert, der Zugang verbessert und geprüfte Innovationen schneller verfügbar gemacht werden.“

Über Oviva

Oviva wurde 2014 mit der Mission von Kai Eberhardt und Manuel Baumann gegründet, Menschen mit gewichtsbedingten Erkrankungen durch eine effektive und leicht zugängliche digitale Therapie zu unterstützen. Die Oviva-App kombiniert wissenschaftlich fundierte Verhaltensänderung mit individueller Betreuung durch Ernährungsfachkräfte und ermöglicht so eine personalisierte und nachhaltige Therapie für Menschen mit Adipositas.

¹ *Journal of Medical Internet Research*, Lehmann M, Jones L, Schirmann F. App Engagement as a Predictor of Weight Loss in Blended-Care Interventions: Retrospective Observational Study Using Large-Scale Real-World Data. 2024;26(1):e45469. doi: [10.2196/45469](https://doi.org/10.2196/45469). PMID: 38848556; PMCID: PMC11193074.

² *International Journal of Obesity*, Gemesi K, Winkler S, Schmidt-Tesch S, et al. Efficacy of an app-based multimodal lifestyle intervention on body weight in persons with obesity: results from a randomized controlled trial. 2024;48:118–126. doi: [10.1038/s41366-023-01415-0](https://doi.org/10.1038/s41366-023-01415-0).

Als zertifiziertes Medizinprodukt bietet Oviva evidenzbasierte Unterstützung für die Gewichtsreduktion und hilft Patient:innen dabei, Mahlzeiten, körperliche Aktivität und Gewicht zu dokumentieren, mit dem Behandlungsteam per Chat zu kommunizieren und auf wissenschaftlich fundierte Lerninhalte zuzugreifen. Oviva arbeitet direkt mit gesetzlichen Krankenkassen und nationalen Gesundheitssystemen in Deutschland, der Schweiz und Großbritannien zusammen und zählt zu den führenden digitalen Therapieanbietern in Europa.

Weitere Informationen unter: www.oviva.de

Pressekontakt:

Nicole Breforth
presse@oviva.com